

Medienmitteilung

Datum 2. September 2019

Coca-Cola HBC Schweiz setzt mit ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge auf Erdgas

Group Communication Ende August durfte die AMAG der Coca-Cola HBC Schweiz die neue Fahrzeugflotte bestehend aus den Marken ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge übergeben. Ein Grossteil der rund 202 Fahrzeuge wird mit Erdgas/Biogas betrieben, was erheblich zur Senkung des CO₂-Ausstosses beiträgt.

AMAG Group AG
Group Communication
Utoquai 49
8008 Zürich
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 63

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch
www.amag.ch

Coca-Cola HBC Schweiz hat den Entschluss gefasst, seine Fahrzeugflotte zu erneuern und geht in ihrem Engagement für Nachhaltigkeit einen wichtigen Schritt weiter. Dabei setzt der Getränkehersteller auf die Fachkompetenz der Mobilitätsdienstleisterin AMAG. Im August fand die erste von mehreren Fahrzeugübergaben im TCS Zentrum Betzholz in Hinwil statt. 49 ŠKODA OCTAVIA, 37 davon sind mit einem Erdgas-/Biogasantrieb unterwegs (ŠKODA OCTAVIA 1.5 TGI G-TEC), und zwei VW Caddy, ebenfalls mit Erdgas/Biogas betrieben (VW Caddy TGI), konnte Coca-Cola HBC Schweiz von der AMAG entgegennehmen.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Unternehmensgrundsatz bei Coca-Cola HBC Schweiz. Die Reduktion der CO₂-Emissionen war folglich der ausschlagende Punkt, dass Coca-Cola HBC Schweiz im Mobilitätsbereich auf CNG (Compressed Natural Gas) setzt. Durch den Betrieb mit CNG sinken die CO₂-Emissionen um rund 25 Prozent gegenüber dem Benzinbetrieb, zudem fallen deutlich weniger Stickoxide (NO_x) und keine Russpartikel an. Die Umweltbilanz verbessert sich darüber hinaus nochmals deutlich, wenn Biogas genutzt wird.

Ein gasbetriebenes Fahrzeug lässt sich ähnlich einfach und bequem auftanken wie ein Modell mit Benzin- oder Dieselmotor. Falls der CNG-Vorrat erschöpft sein sollte, schaltet das Fahrzeug automatisch in den Benzinmodus.

Für Patrick Wittweiler, Country Sustainability Manager bei Coca-Cola HBC Schweiz, ist klar: «Es genügt nicht, nur bei der Getränkeproduktion auf Nachhaltigkeit zu setzen. Jeder Geschäftsbereich muss seinen CO₂-Fussabdruck auf ein Minimum reduzieren.» Aus diesem Grund sind die Aussendienstmitarbeitenden und das Management von Coca-Cola HBC Schweiz ab sofort mit CNG-Fahrzeugen unterwegs.

«Mit dem neuen ŠKODA OCTAVIA G-TEC und dem VW Caddy TGI haben wir uns gemeinsam mit Coca-Cola HBC Schweiz für Fahrzeugmodelle entschieden, die den Bedürfnissen und Wünschen der Coca-Cola Mitarbeitenden optimal entsprechen», erläutert Tobias Rohrer, Key Account Manager Corporate Fleet Sales AMAG Import AG.

Für die Finanzierung und das Flottenmanagement zeigt sich Arval (Schweiz) AG verantwortlich.

Im Oktober und Ende November erfolgen die weiteren Fahrzeugübergaben, bei denen weitere 119 ŠKODA OCTAVIA und 32 VW Caddy übergeben werden.

Seit 1936 ist Coca-Cola auch in der Schweiz zu Hause und produziert über 80 % der Getränke an den Standorten Dietlikon (ZH) und Vals (GR). Rund 800 Mitarbeitende beschäftigt das Unternehmen in der gesamten Schweiz. Dabei setzt Coca-Cola auf eine nachhaltige und umweltschonende Produktion und zählt im Dow Jones Sustainability Index zu den drei nachhaltigsten Getränkeunternehmen weltweit. Mit der neuen Fahrzeugflotte sollen die CO₂-Emissionen noch weiter gesenkt werden.

Bild 1 und 2: Die neue Fahrzeugflotte von Coca-Cola HBC Schweiz

Bild 3: Bei der Flottenübergabe waren Pascal Lenzin (Nationaler Koordinator für Erdgas & Biogas Mobilität, Energie Wasser Bern), Roger Rölli (Sales Director, Arval (Schweiz) AG), Isabelle Deville (Fleetmanagerin ŠKODA, AMAG Import AG), Tobias Rohrer (Key Account Manager, AMAG Import AG), Roberto De Miguel (Fleet Contract Manager Supply Chain Services, Coca-Cola HBC Schweiz AG), Silvan Hofer (Arval (Schweiz) AG) und Dominik Bächli (Key Account Manager, AMAG Retail) dabei (v.l.n.r.).

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Roswitha Brunner
Leiterin Group PR & CSR
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Unternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (rund 1'000 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit über 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Parkhäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar für die



Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Seit 2017 ist die AMAG Hauptaktionärin der Carsharing-Plattform sharoo und seit August 2018 Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Group AG beschäftigt über 6'500 Mitarbeitende, davon über 730 Lernende.